



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
80313 München

**Georg Dunkel**  
Berufsmäßiger Stadtrat

An die  
CSU / Freie Wähler  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Datum:  
04.11.2025

### **S-Bahnhalt Hackerbrücke für das Oktoberfest optimieren**

Antrag Nr. 20-26 / A 05174 von Herrn StR Manuel Pretzl  
vom 16.10.2024, eingegangen am 16.10.2024

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,  
wir bitten die verspätete Beantwortung zu entschuldigen.

In Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie, dass sich der Oberbürgermeister bei der Deutschen Bahn für eine Optimierung des S-Bahnhalts Hackerbrücke während des Oktoberfests einsetzen soll. Dies umfasst die Auf- bzw. Abgänge zur und von der Hackerbrücke, die durchgehende Verfügbarkeit des Aufzugs während des Oktoberfests und Flächen für wartende Fahrgäste.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Da die Deutsche Bahn für den Verkehrshalt Hackerbrücke zuständig ist, haben wir um eine Stellungnahme gebeten. Zu Ihrem Anliegen wurde uns folgendes mitgeteilt:

„Für die Ausgestaltung / Bemessung der Infrastruktur an einer unserer Verkehrsstationen werden u.a. die Fahrgastzahlen und das Betriebskonzept herangezogen. Sollten an den Stationen an wenigen Wochen des Jahres ein außergewöhnliches Fahrgastaufkommen auftreten, wird dies überwiegend über Sicherheitskonzepte geregelt (bspw. München-Riem und Hackerbrücke).“

Die S-Bahn-Station Hackerbrücke könnte rein aus infrastrukturellen Gründen nicht so ausgebaut werden, dass sie zur Wiesn ohne Wartezeiten genutzt werden könnte. Aus diesem

Grund ist zur Wiesn ein umfangreiches Sicherheitskonzept aufgesetzt. Die DB Sicherheit steuert hierbei den Zu- und Abfluss von der Brücke auf die Bahnsteigebene, so dass sichergestellt ist, dass der Bahnsteig nicht überfüllt ist. Auch auf dem Bahnsteig selbst achtet sie auf das Verhalten der Kunden, so dass die S-Bahnen gefahrfrei in den Bahnhof ein- und ausfahren können.

Die Wartung für den Aufzug wird selbstverständlich nicht zur Wiesn eingetaktet. Wir lassen die Funktionsfähigkeit des Aufzuges gezielt vor der Wiesn prüfen und ersetzen bei Bedarf präventiv Teilkomponenten. Dies ist auch im letzten Jahr erfolgt. Leider war aber die neu ausgetauschte Komponente fehlerhaft, weshalb wir leider die Ausfälle zur Wiesn zu verzeichnen hatten.

Losgelöst von dem Sondersachverhalt Wiesn haben wir bereits eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, um mit einem zusätzlichen Außenbahnsteig den Betriebsablauf, insbesondere bei Störungen im Netz verbessern zu können. Eine Berücksichtigung der Maßnahme in unsere Maßnahmenplanung der nächsten Jahre ist aber bis dato nicht erfolgt.“

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat  
Mobilitätsreferent